

Bereiten Sie sich vor auf den neuen ENFit-Konnektor

Umstellungs-Checkliste für Betreuer zu Hause



Ein neuer weltweiter Design-Standard für Konnektoren medizinischer Verbindungssysteme kündigt sich an. Angefangen bei der enteralen Ernährung und dem neuen ENFit-Konnektor wird nun anhand von individuellen Standards für klinische Anwendungen sichergestellt, dass Konnektoren ausschließlich in die für sie vorgesehenen Anschlüsse passen, wodurch das Risiko von Fehlanschlüssen erheblich reduziert wird.

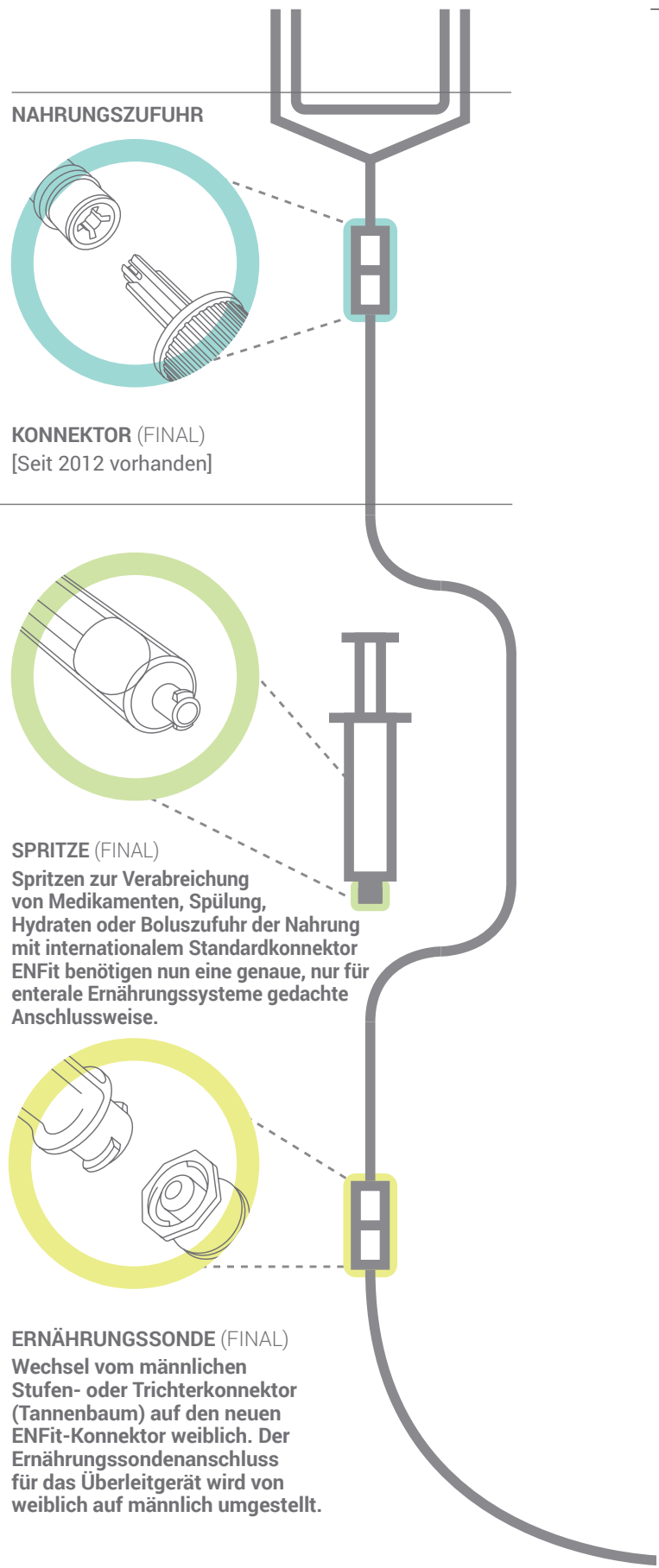
Dies ist eine weltweite Umstellung, die in den USA, Kanada und Puerto Rico eingeleitet wird. Geplant ist der erfolgreiche Abschluss der Initiative auf diesen Märkten bis 2016. Jede Organisation hat verschiedene Verfahren und Zeitpläne für die Umstellung, doch sie alle brauchen ein gut informiertes, angemessen vorbereitetes Team.

Dies ist nicht als vollständige Liste gedacht, doch die folgenden SCHRITTE dienen als Hilfsmittel für den Anfang:

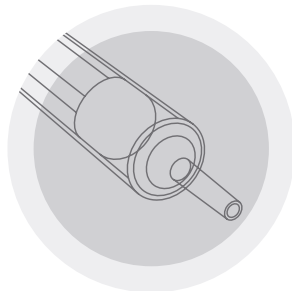
S	Lieferanten-kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Informieren Sie sich über die Arbeitsweise der neuen Konnektoren und die Unterschiede zum aktuellen System <input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit sämtlichen produktspezifischen Veränderungen vertraut und lagern Sie alle neuen Produkte ein, u.a. Ernährungssets, spezifische enterale Spritzen und Ernährungssonden <input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit dem voraussichtlichen Zeitplan der Umstellung vertraut
T	Training	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen Sie ein Betreuungsteam für die Schulung von Personal und Patienten/Betreuern <input type="checkbox"/> Legen Sie einen Zeitplan und Kommunikationsmittel fest <input type="checkbox"/> Betonen Sie die Wichtigkeit der veränderten Konnektoren zur Verbesserung der Patientensicherheit <input type="checkbox"/> Verteilen Sie die Checkliste für Patienten/Betreuer <input type="checkbox"/> Legen Sie es Patienten/Betreuern nahe, zuerst den gesamten Vorrat an aktuellen Produkten zu verbrauchen und dann auf die neuen ENFit-Übergangssets umzustellen <input type="checkbox"/> Betonen Sie die Sperrfunktion und Sicherheitsvorteile der neuen ENFit-Konnektoren
E	Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Planung von Informationsangeboten für alle Patienten/Betreuer zu Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Enterale Verabreichung von Flüssignahrung <input type="checkbox"/> Spülung der Sonden und gegebenenfalls Prüfung auf Reststoffe <input type="checkbox"/> Aufziehen und Verabreichen von Medikamenten, falls verschrieben <input type="checkbox"/> Verabreichung zusätzlicher Hydrate <input type="checkbox"/> Informationen zur Übergangsphase der Konnektoren finden Sie unter StayConnected2014.org <input type="checkbox"/> Ermuntern Sie Patienten dazu, Fragen zu stellen. Leiten Sie produktspezifische Fragen oder Beschwerden direkt an den Hersteller/Lieferanten weiter <input type="checkbox"/> Leiten Sie verfahrenstechnische Fragen an das multidisziplinäre Übergangsteam weiter <input type="checkbox"/> Erklären Sie die veränderten Funktionen der neuen Ernährungssets und veranschaulichen Sie die Anschlussmethode
P	Prozess	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Organisationen jeder Größe sollten unbedingt die Zusammenstellung eines multidisziplinären Übergangsteams zur Beurteilung der aktuellen Verfahren und Protokolle in Erwägung ziehen <input type="checkbox"/> Die Übergangsteams sollten die Verfahren und Protokolle auf die Miteinbeziehung der neuen ENFit-Konnektoren abstimmen
S	Beschaffungs-management	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Reduzieren Sie Überschuss an enteralen Ernährungssystemen mit aktuellen Konnektoren (dazu gehören Ernährungs-/Überleitgeräte, Spritzen und Ernährungssonden) <input type="checkbox"/> Produkte mit den neuen ENFit-Übergangskonnektoren und endgültigen ENFit-Ernährungssonden sollten dem Kundenbedarf entsprechend rasch aus dem Bestand fließen <input type="checkbox"/> Überbevorratung von enteralen Ernährungsprodukten ist zu vermeiden <input type="checkbox"/> Schaffen Sie je nach Angaben Ihrer Lieferanten genügend Raum im Lager für verschiedene notwendige Artikel

Umstellung der Konnektoren für enterale Ernährungssysteme

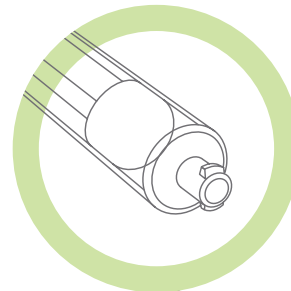
Der neue Design-Standard wirkt sich auf das gesamte enterale Ernährungssystem aus



PATIENTENZUGANG

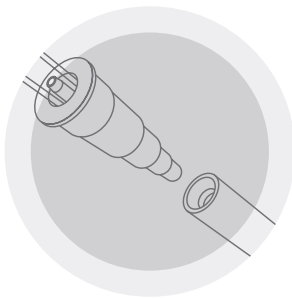


SPRITZE (AKTUELL)

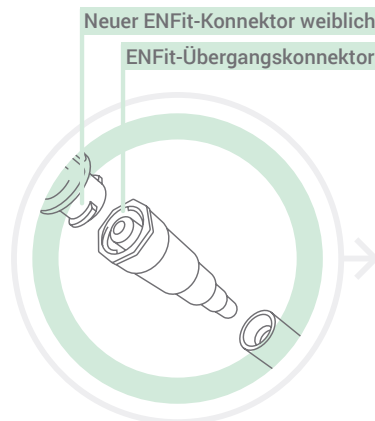


SPRITZE (FINAL)

Spritzen zur Verabreichung von Medikamenten, Spülung, Hydraten oder Boluszufuhr der Nahrung mit internationalem Standardkonnektor ENFit benötigen nun eine genaue, nur für enterale Ernährungssysteme gedachte Anschlussweise.

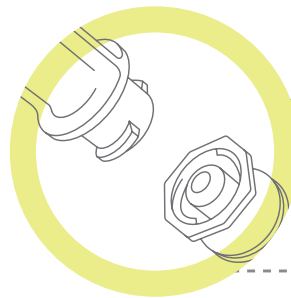


ERNÄHRUNGSSONDE (AKTUELL)



ÜBERGANGSSET (VORÜBERGEHEND)

Ermöglicht die Anpassung an den zurzeit verwendeten Nahrungsanschluss, bis die neuen enteralen ENFit-Ernährungs sonden erhältlich sind.



ERNÄHRUNGSSONDE (FINAL)

Wechsel vom männlichen Stufen- oder Trichter-konnektor (Tannenbaum) auf den neuen ENFit-Konnektor weiblich. Der Ernährungs sondenanschluss für das Überleitgerät wird von weiblich auf männlich umgestellt.



A.S.P.E.N. www.nutritioncare.org



NHIA www.nhia.org



National Association for Home Care & Hospice www.nahc.org

Falls Sie nähere Informationen und E-Mail-Updates erhalten möchten, besuchen Sie bitte: StayConnected2014.org.